



„Viele ... entdeckten damals die Schriften eines Zisterziensermonches namens Joachim von Fiore, der zu Anfang des 12. Jahrhunderts in Kalabrien gelebt hatte und dem ein prophetischer Geist zugeschrieben wurde. In der Tat hatte er die baldige Heraufkunft einer neuen Zeit verkündet ...“

(Umberto Eco, Der Name der Rose)



### Joachimswege in Kalabrien

Neun eintägige Touren/Rundgänge sowie zwei mehrtägige Wanderungen auf Joachimswegen erschließen ein ursprüngliches und wenig bekanntes Kalabrien.

Zu Fuß oder mit dem Rad geht es von den Stränden des Golfes von S. Eufemia hinauf auf die Höhen des Silamasivs.

- Detaillierte Beschreibung der Wege
- Tipps für Einkehr und Übernachtung, öffentliche Verkehrsmittel
- Hintergrundwissen über die Bedeutung der Orte
- Weg-Impulse für Pilgerinnen und Pilger

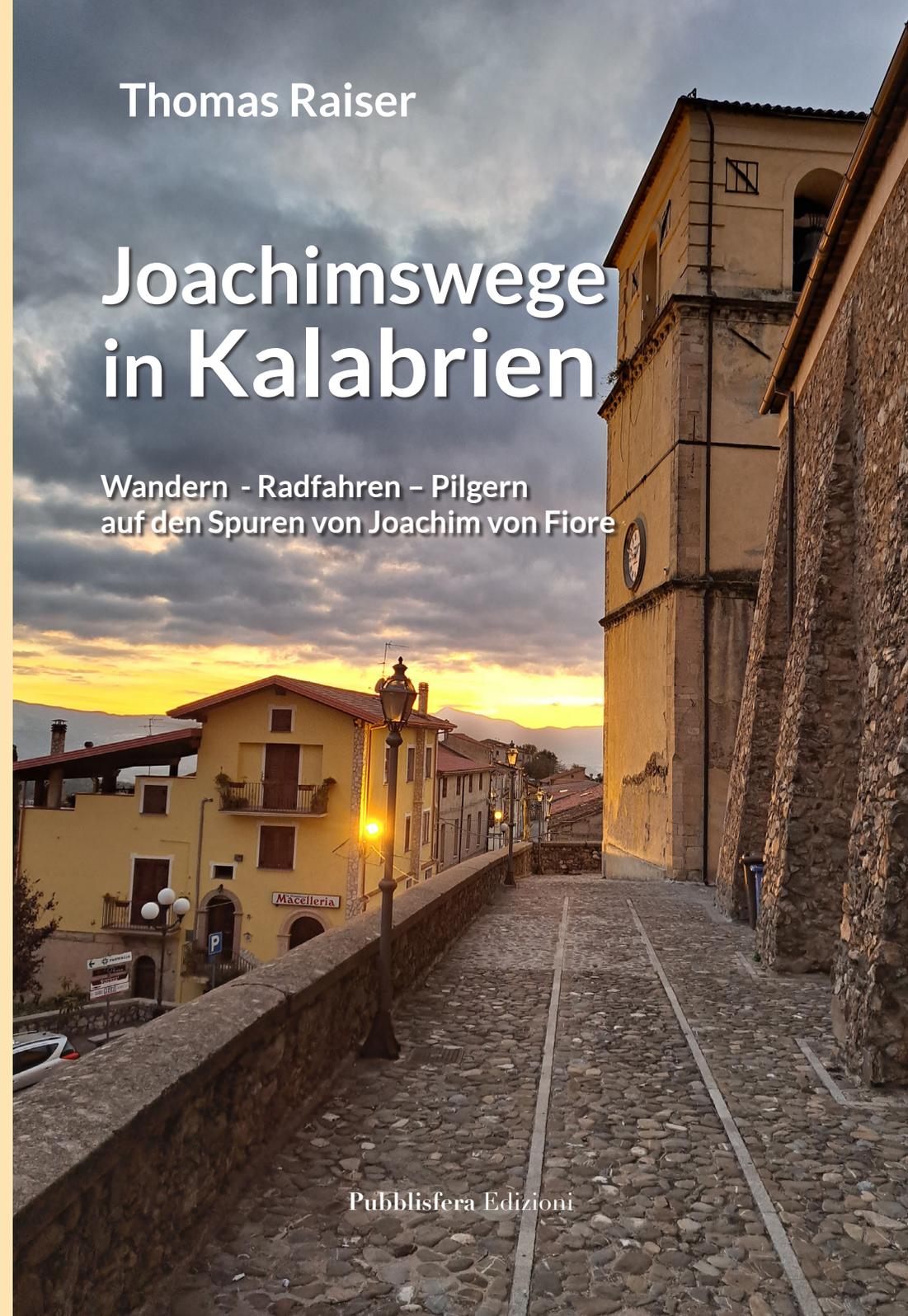
Alle Wanderungen berühren Orte, in denen sich Spuren finden vom Leben, Denken und Wirken des Joachim von Fiore aus Celico bei Cosenza (1135 – 1202). Erst Notar, später Pilger, Mönch, Abt, Ordensgründer. Einer der wichtigen Denker seiner Zeit, politischer Berater von Königen, kritischer Geist und Visionär, durch acht Jahrhunderte aktuell bis heute.



Thomas Raiser

# Joachimswege in Kalabrien

Wandern - Radfahren - Pilgern  
auf den Spuren von Joachim von Fiore



Pubblisfera Edizioni